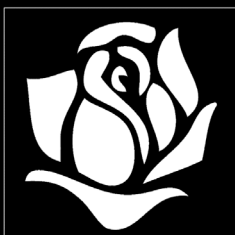


Materialien

zur Sitzung am 26.05.2010 des
Konvents der Fachschaften



STUDIERENDEN -
VERTRETUNG
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

18:00 Uhr s.t.
Raum A120 (Kleine
Aula)
Uni-Hauptgebäude

Vorwort

Lieber Konvent,

der „Feiertagsmonat“ Mai ist so gut wie rum, und der heiße Juni steht bevor: Präsidentenwahl, Bildungscamp und -streik, die Evaluation der Studiengebühren, und dann auch bald wieder das alljährliche Uni-Sommerfest erwarten uns. Für alle diese Sachen laufen in der StuVe die Vorbereitungen auf Hochtouren. Vielleicht findet sich ja noch der eine oder die andere, der/die dabei mithilft.

Wir begrüßen, dass sich Fidi für die Geschäftsführung beworben hat, und hoffen, ihr schenkt ihm euer Ver-

trauen. Genauso hoffen wir natürlich, dass sich noch weitere Leute für ein paar noch offene Ämter bewerben (und uns auch über den Sommer hinaus erhalten bleiben).

Sonnige Grüße vom besten Schauplatz für den FC-Bayern-Korso ;-)

Euer Vorsitz

PS: Hoffentlich habt ihr alle dran gedacht eure Wahl-listen abzugeben...



Inhaltsverzeichnis

Berichte	4
B1 Bericht der Geschäftsführung	4
B2 SoftKom-Referat	4
B3 AK Semesterticket	5
B4 Zentrale Studiengebührenkommission	6
Anträge	6
A1 Fahrtkostenerstattung	6
A2 Druckkosten der Campuszeitung	6
Wahlen	7
W1 Geschäftsführung: Friedrich Siemers	7
Diskussionspunkte	8
D1 Seniorenstudierende	8
Anhang	9

Tagesordnung

1. Formalia

- 1.1 Begrüßung
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Festlegung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung des Protokolls vom 12.5.2010

2. Berichte aus den Fachschaften

3. Wahl von Friedrich Siemers in die Geschäftsführung

4. Anträge

- 4.1 Fahrtkostenerstattung
- 4.2 Druckkosten der Campuszeitung

5. Bericht der Geschäftsführung

6. Berichte aus den Referaten und AKs

7. Konzeption des Uni-Sommerfests

8. Sonstige Berichte

9. Diskussionspunkt: Seniorenstudierende

10. W.A.S. (Wünsche, Anmerkungen, Sonstiges)

Berichte

B1 Geschäftsführung

1. Presse

Artikel der Süddeutschen Zeitung vom 5. Mai 2010 zum Thema Studentenproteste – Master für alle; siehe <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/153/510274/text/8/>

Interview mit Nadine zum Thema Präsidentenwahl durch M 94,5

Interview mit Sebastian zum Thema Präsidentenwahl durch Hr.Brack, Bayerischer Rundfunk für das Campusmagazin auf B5 aktuell

Artikel der Süddeutschen Zeitung vom 18. Mai 2010 zum Thema Präsidentenwahl; siehe <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/357/511463/text/>

Pressemitteilung der Studierendenvertretung auf Hubers Artikel im Münchner Merkur ist im Anhang der Materialien zu finden.

2. Finanzen

Wir haben für den täglichen Bürobedarf in der Studierendenvertretung zwei Exemplare des „Gebührenkompass“ für 147€ bestellt.

Die Blitzdemo überschritt die erwarteten Kosten um 287€. Es fielen folgende Beträge an:

Mietgebühren Demowagen: 117 Euro

Kosten für ca. 10.000 Kopien: 350 Euro

sonstige Kosten (Benzin, Getränke...): 20 Euro

Gesamtausgaben: 487 Euro

Nach Kostenaufteilung mit der TU München bleiben für uns Kosten in Höhe von 335€, die wir begleichen müssen. Wir hoffen auf die Zustimmung des Konvents der Fachschaften zu dieser Eilkompetenzentscheidung.

3. Lehrerbildung

Zusammen mit dem LehrerInnenbildungsreferat, dem Lehrerbildungszentrum, dem Praktikumsamt für LehrerInnenbildung und der Hochschulleitung möchten wir uns zusammen finden um über die zukünftige Verteilung der Studiengebühren für Lehramtstudierende sprechen. Leider steht noch kein Termin fest, da wir noch auf

eine Antwort der Hochschulleitung warten, wer sich für dieses Thema zuständig fühlt.

4. AK Kalender

Wir rufen alle auf, die sich an der Mitgestaltung des neuen StuVe-Kalenders beteiligen wollen bei Frau Ungermann zu melden: ungermann@stuve.uni-muenchen.de

5. Termine

25. Mai Einreichungsfrist Wahllisten

26. Mai Pressekonferenz zum Bildungscamp, 18 Uhr in der StuVe

28. – 30. Mai 2010 AS Sitzung in Mainz

29. Mai LAK-Sitzung in Erlangen

1. Juni Präsidentenwahl

B2 SoftKom-Referat

Liebe Konventsmitglieder, hier also mal wieder ein Bericht:

- LRZ: Nachdem der Konvent die Übergabe unseres Serverswitches an das LRZ bewilligt hat, wurde diese am Montag den 17ten Mai in einer Dauerarbeit von 15-02 Uhr durchgezogen. Alle Systeme sollten nun wieder Ordnungsgemäss arbeiten. Ich möchte an dieser Stelle die überraschend gute Kooperation mit dem Technikreferat loben. Dank der neuen Konfiguration werden wir bald über eine neue E-Mail Maschine und über einen sehr leistungsstarken eigenen Webserver verfügen (und eigene Blogs, Webseiten, etc anbieten kann). Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch einmal daran erinnern, dass das Problem mit der Zwischentür unsere Arbeit stark beeinträchtigt.

- Netzwerkkarte: Bei der Umstellung fiel uns leider auf, dass zur korrekten Arbeit aller (W)LAN-Funktionen dem Server eine Netzwerkkarte fehlt, die wir aus dem vom Konvent freigegebenen Zusatzbudget von 50 Euro anschaffen werden. Der

Konvent kann hierzu ein Veto einlegen.

- LSF: Es gab ein Presstreffen zwischen mir und einem freien Journalisten, der über das Verwaltungssystem der Uni, LSF, recherchiert. Obwohl uns viele Misstände bekannt sind, fehlen hier vor allem noch gute Quellen aus den Fachschaften über Probleme, die durch das Versagen des LSF entstanden sind.

- Sicherheit: Ich möchte momentan von der Nutzung des Dienstes GMX für Fachschaftsangelegenheiten abraten, da dieser im Moment unverschlüsselt angeboten wird.

- MSDNAA: Nachdem es mehrere Anfragen gab, das MSDNAA auszuweiten (im Moment erhalten alle Mathematiker, Physiker und Informatiker Windows 7 und Microsoft-Software kostenlos), bin ich in Verhandlungen dazu, da dies im Moment für die Geisteswissenschaften nicht vorgesehen ist. Es würde mir sehr helfen, wenn mir die Fachschaften einige Begründungen schicken könnten, wieso „die Wirtschaft“ die Geisteswissenschaften unterstützen sollte. Da ich selbst kein Geisteswissenschaftler bin klingen meine Begründungen ein wenig... platt.

- IT-Sprechstunde: In letzter Zeit häufen sich die Virenalarme in der StuVe deutlich. Ein solcher Alarm wird ausgelöst, wenn ein infiziertes Notebook sich mit einem LAN-Kabel oder WLAN verbindet. Ich möchte euch daher noch einmal bitten: Nutzt meine völlig kostenlose IT-Sprechstunde, wenn ihr bei der Sicherheit eures Laptops unsicher seid. Ihr dürft jederzeit auch Werbung bei euren Studenten dafür machen.

Mit freundlichen Grüßen,
Thomas K. Ramsauer

B3 AK Semesterticket

Der Bericht muss leider schriftlich erfolgen, da ich diese Woche verreist sein werde.

Am Donnerstag, den 13.5.1 traf sich die „Boycott“ (wegen der rechtlichen Situation in Anführungszeichen) Planungsgruppe, um das nähere Vorgehen zu besprechen. Es wurde ein Aufruf

verfasst (der mittlerweile auch über den Campusverteiler gegangen ist) und es wurde überlegt, was für Aktionen noch gemacht werden könnten, etwa Radldemo, U-/S-Bahndemo. Diese öffentlichkeitswirksamen Aktionen sollen den „Boycott“ begleiten. Am Montag, den 17.5.2010 traf sich dann erneut das ganze Planungsteam.

Hier der erste größere Schock - wie ihr euch erinnern könnt, habe ich auf dem vergangenen Konvent berichtet, dass das alte Modell nicht mehr weiterverfolgt, weil gescheitert, werden sollte. Am Montag allerdings wurde klar, dass die TUM Vertreter nicht auf ihren Plan verzichten wollen Studiengebühren für das Ticket aufzuwenden und dass doch an der Zweierlösung als Zwischenstufe weitergearbeitet werden sollte, bevor dann in der Evaluierungsphase des Semestertickets (etwa ein Jahr nach Einführung) die LMU wieder mit ins Spiel käme.

Ich hatte leider für meinen Vorschlag das ganze komplett neu zu verhandeln nur eine dünne Unterstützung seitens der TU Vertreter (momentan sitzen da auch fast nur Leute von der TU und die beiden LMU Studis sind eher dem Kreisjugendring zuzurechnen).

Nach einigen Mailwechseln konnte ich zumindest das Ziel dahingehend ändern, dass ein niedriger Basisbeitrag und ein niedrigerer Gesamtpreis angestrebt werden sollen. Wenn das nicht passiert, ist vermutlich allen klar, wie eine erneute Abstimmung an der LMU laufen würde.

Am Freitag, den 21.5.10, fand noch ein Treffen des AKs statt, zu dem ich leider nicht gehen konnte. Auf dem Treffen wurden hauptsächlich den „Boycott“ betreffende Details besprochen. Die Alternativen, die während des „Boycotts“ genutzt werden könnten werden zeitnah auf der Semesterticketseite (<http://www.semesterticketmuenchen.de/blog/>) vorgestellt und beworben werden.

Nur kurz zu den Carpools: momentan wir mit Citypendler verhandelt, ob man deren Website und Werkzeuge zur Bildung von Fahrgemeinschaften und Routenberechnung nutzen kann. Sieht eigentlich ganz gut aus, würde am Mittwoch bekannt gegeben. Leute die das nutzen wollen müssten sich mit ihrer Campus.lmu Adresse einen Account (für uns soll der kostenfrei sein) erstellen und sich als Fahrer mit ihrer Route, bzw. Mitfahrer mit Route, eintragen.

Die Aktionen sollen ab dem 1.6.2010 steigen,

Ende offen, erhofft sind zwei Wochen. Die Aktion soll aber weniger darauf abzielen der MVG einen finanziellen Schaden zuzufügen, was auch vermutlich nicht machbar ist, sondern mediale Aufmerksamkeit erzeugen. Zur Bewerbung werden unter der Regie der TU noch Plakate und Flyer gedruckt und verteilt werden.

Die einzelnen Details erspare ich euch (wie die Flyer aussehen sollen, wo die Verteilt werden könnten, wie man Aussenstehende Autofahrer motivieren möchte Studis mitzunehmen, welche Routen auf jeden Fall abgedeckt werden sollen...). Neben dem „Boycott“ sollen wieder Gespräche mit dem Bürgermeister, dem MVG und MVV stattfinden. Ebenfalls am Freitag gab es noch ein Interview mit dem Radiosender M 94.5, welches wohl auch als MP3 verfügbar sein soll. Wenn ich weiß wo, gebe ich das noch bekannt. Ich hoffe ihr konntet mit dem Bericht was anfangen. Falls ihr Fragen habt: janes-laslo@gmx.de

B4 Zentrale Studienggebührenkommission

In der zweiten Sitzung des SoSe 2010 hat sich die Kommission für eine Senkung der Studiengebühren auf 300 € ausgesprochen. Das Stimmverhältnis 7:1:1 kam wie folgt zustande: Studierende + nicht wissenschaftlich Mitarbeiterin dafür, 1 Prof dagegen, 1 Prof enthalten, Rest nicht anwesend.

Ausstehende Vorhaben für das SoSe 2010

- Antrags- und Abstimmungsleitlinien entwickeln
- Informationsveranstaltung der stud. Mitglieder der zentralen Kommission für die Fakultätskommissionsmitglieder

Anträge

A1 Fahrtkostenerstattung

Der Konvent der Fachschaften möge € 200,00 zur Verfügung stellen, damit die Studierendenvertretung bis zu zwei Personen am kommenden Wochenende zur Sitzung des Ausschuss des fzs in Mainz schicken kann.

Bahnpreise (Stand 20. Mai) Hin- und Rückfahrt: Sparpreise (incl. ICE) liegen zwischen 118 € für 1 Person und 198 € für 2 Personen
Eure Geschäftsführung

A2 Druckkosten der Campuszeitung

Der Konvent möge beschliessen, dass die Druckkosten der Campuszeitung übernommen werden.

Bereits im November 2009 wurde der AK Campuszeitung per Konventbeschluss gegründet. Es hat ein wenig länger gedauert als geplant, aber da dies die erste Ausgabe ist hatten wir keinerlei Erfahrungswerte.

Wir haben jedoch bereits viel erreicht: wir konnten viele Studierende, die sich davor nicht für die StuVe interessiert haben als Autoren gewinnen. Wir erweckten das Interesse und die Neugier anderer (Studenten)Zeitungen und haben schon erste Gespräche wg einer Hochschule übergreifende Zeitung geführt, hatten sogar schon Werbungsanfragen. Eine Campuszeitung ist nicht nur für die Studierende als weitere Informationsquelle wichtig, sondern auch für die Studierendenvertretung als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit. Wir wollen damit viele Skeptiker ein besseres und realistischeres Bild der StuVe zeigen, Personal für die StuVe gewinnen und auch wichtige Themen ins Gespräch bringen. Die Druckkosten werden sich auf XXX € belaufen.

Wahlen

W1 Geschäftsführung: Friedrich Siemers

Liebe Mitglieder des Konvents der Fachschaften,

ich heiße Friedrich Siemers, bin 24 Jahre alt und habe von 2006 bis 2009 Mathematik mit Nebenfach Philosophie an der LMU studiert. Seit 2009 studiere ich nun Musikwissenschaft mit den Nebenfächern Philosophie und Computerlinguistik an der LMU. Seitdem bin ich sowohl in meiner Fachschaft, deren Konventsvertreter ich seit diesem Semester bin, als auch in der Studierendenvertretung aktiv – dort wurde ich durch die Besetzung des Audimax auf die Arbeit der Studierendenvertretung und des Konvents der Fachschaften aufmerksam. Am 12.05.10 wurde ich vom Konvent der Fachschaften zum studentischen Ersatzvertreter in den Senat der LMU gewählt.

Bisher habe ich an einigen Projekten mitgewirkt, so z.B. am IPBE (International Plenum for Better Education) und an der Kampagne der Studierendenvertretung im Rahmen der Präsidentschaftswahl. Dabei habe ich hauptsächlich organisatorische Aufgaben übernommen. Darüber hinaus werde ich seit diesem Semester von Mitgliedern der Studierendenvertretung in die Kernthemen der Hochschulpolitik eingearbeitet und bin sowohl im Konvent als auch in den Arbeitssitzungen der Studierendenvertretung bei Diskussionen sehr aktiv.

Meine thematischen Schwerpunkte sind im Prinzip die, welche der Konvent der Fachschaften schon vorgibt - Abschaffung der Studiengebühren, Mitbestimmung und die Reform der Bologna-Reform. In diesen Themen bin ich aber bei weitem kein Experte; mein Arbeitsschwerpunkt liegt deutlich im organisatorischen Bereich und in der Repräsentation gegenüber Universität und Öffentlichkeit.

Für die Zukunft der Studierendenvertretung habe

ich einige Ideen, vor allem zur Verbesserung der Arbeitsabläufe. So werde ich mich für die starke Vernetzung der studentischen Mitglieder aller Fakultätsräte untereinander und insbesondere mit dem Konvent der Fachschaften bzw. der Studierendenvertretung engagieren. Desweiteren setze ich mich für eine breitere Bekanntheit der Studierendenvertretung innerhalb der LMU ein. Denn ein wichtiger Knackpunkt für die Arbeit der Studierendenvertretung ist, dass sie möglichst viele Studierende vertritt. Dies muss insbesondere durch regelmäßige, auch nicht projekt- oder aktionsbezogene Information geschehen. Die jetzt ja schon sehr starke Zusammenarbeit mit der Landes-ASTen-Konferenz werde ich noch weiter befördern, um bei den oben angesprochenen hochschulpolitischen Themen, welche ganz Bayern betreffen, öffentlich klar zu stellen, dass alle Hochschulen an einem Strang ziehen.

Über Euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,
Friedrich Siemers

Diskussionspunkte

D1 Seniorenstudierende

Liebe Konventsmglieder,

wie ihr bereits wisst, haben sich die Seniorenstudierenden einen inoffiziellen Sprecherrat zu-gelegt, der nun versucht, ihre Rechte zu vertreten. Leider sind Seniorenstudierende generell als Gaststudierende klassifiziert, und damit quasi „rechtelos“. In einem Gespräch mit der Zuständigen der Universität (Frau Hamm), habe ich er-örtert, dass es theoretisch möglich wäre, bei uns ein Referat „Gast- und Seniorenstudium“ einzu-richten, dessen Referent ein regulärer Studieren-der ist. Auf diese Weise könnte der Sprecherrat arbeiten, und seine Arbeit über den Referenten „umleiten“, um eine offiziellere Natur zu erhal-ten. Alternativ könnte man diese „Relaisarbeit“ auch einem bisherigen Referat per Beschluss zu-ordnen.

Ich bitte den Konvent, über diese Entwicklung zu diskutieren, ein Meinungsbild abzugeben, und im Falle einer Ablehnung der Idee über Alternativen zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen,
Thomas K. Ramsauer

Anhang

PM der StuVe zum Huber-Artikel im Merkur

München, den 08.04.2010

Huber verliert die Nerven – und die Bodenhaftung

Mit einem einmaligen politischen Schachzug hat der Präsident der Ludwig-Maximilians Universität München (LMU) am vergangenen Mittwoch seine Ablehnung gegen Studiengebühren fallen lassen. Damit macht er erneut deutlich, dass von ihm als Präsident kein klarer und planbarer Kurs zu erwarten ist.

Die Geschäftsführerin der Studierendenvertretung der LMU, Nadine Ponsel dazu: „Huber läuft schon seit Beginn seiner Amtszeit nur vor den Problemen her, statt sie konsequent anzugehen.“ Ponsel weiter: „Es ist an der LMU ein offenes Geheimnis, dass Huber die Verwaltung nicht im Griff hat. Seine Versuche, diese Schwäche durch selbstgefällige Machtspielchen zu verschleiern, haben schon in der Vergangenheit dazu geführt, dass leitende Verwaltungsbeamte die Universität verlassen haben.“ Huber hatte in einem Interview mit dem Münchner Merkur vom 12.05.2010 gesagt, eine Abschaffung von Studiengebühren sei mit ihm nicht zu machen.

Zu den Äußerungen Präsident Hubers zu Studiengebühren sagt Sebastian Urchs, Mitglied der Geschäftsführung der Studierendenvertretung der LMU: „Hubers Forderung, die Studierenden für die Finanzierung der Hochschulbildung zu Kasse zu bitten, ist eine furchtbar unsoziale Polemik und offenbart ein erschreckendes Gesellschaftsbild. Der Volkswirt Huber sollte das Präsidium für ein paar Jahre gegen seinen alten Lehrstuhl eintauschen und sich bessere Gedanken zu diesem Thema machen.“

Nach den Ergebnissen der Landtagswahlen werden nun auch in Nordrhein-Westfalen die Studiengebühren mit großer Wahrscheinlichkeit fallen. Die Studierendenvertretung der LMU geht davon aus, dass damit auch in Bayern der Druck auf die Landesregierung stark zunehmen wird. Im Rahmen des bundesweiten Bildungsstreiks wird es vom 07.06. bis 11.06. vor dem Hauptgebäude der LMU ein großes Bildungscamp geben.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Sekretariat: 089 2180 2073
Email: geschaefsfuehrung@stuve.uni-muenchen.de

